

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim I – SV Memmelsdorf I 2512 Holz - 2621 Holz

Nachdem der TSV am letzten Spieltag beim Tabellenführer in Oberhaid überraschend gewonnen hat, war diesmal der Tabellenzweite SV Memmelsdorf in Burgwindheim zu Gast. Die Memmelsdorfer ließen sich jedoch nicht die Butter vom Brot nehmen und gewannen klar mit 109 Holz Unterschied. Das Spiel in die Vollen wurde zwar vom TSV beherrscht (1759:1739 Holz), im Abräumspiel zeigten aber die Gäste ihre Extraklasse und gewannen dieses mit 882:753 Holz.

Die 415 Holz von Startkegler Baptist Loch waren weder Fisch noch Fleisch. Dieses magere Ergebnis reichte dann auch nicht aus, um gegen seine Widersacher zu bestehen, der es auf 426 Keile brachte.

Christian Schmitt kegelte in die Vollen sehr gute 307 Holz, sein Abräumspiel (nur 115 Kegel) ließ aber zu wünschen übrig. Trotzdem reichte sein brauchbares Gesamtergebnis von 422 Zählern aus, um gegen den Ersatzmann der Gäste, der bei 397 Holz hängen blieb, zu bestehen.

Georg Giehl, der am letzten Wochenende beim Vorkampf zur Bamberger Einzelmeisterschaft hervorragende 936 Holz schob, damit Platz 5 belegte und sich für den Endkampf qualifizierte, musste sich diesmal mit 429 Holz begnügen. Zu seinem Pech traf er auch noch auf einen Gegner, der an diesem Tag über sich hinauswuchs und mit excellenten 476 Leistungspunkten tagesbester Kegler war. Das bedeutete, dass Georg 47 Holz abgab und Georg Ulrich mit 33 Keilen Rückstand die Bahn betrat.

„Bulla“ steckt zur Zeit in einem Formtief, was schwache 396 Leistungspunkte beweisen. Sein Kontrahent nutzte dies natürlich aus. Er schob mit 432 Holz ein sehr gutes Ergebnis, nahm Georg damit 36 Zähler ab und brachte seine Farben vor der vorletzten Paarung mit 69 Kegel in Führung.

Uwe Dressel war mit bravourösen 433 Holz bester TSV Kegler. Er traf aber auf einen überragenden Gästekegler, der hervorragende 464 Leistungspunkte schob. Das bedeutete, dass Uwe 31 Holz abgab und der Vorsprung der Gäste vor der Schlusspaarung auf fast uneinholbare 100 Holz anwuchs.

Schlusskegler Matthias Schmitt mühte sich zwar redlich, kam aber nicht über 417 Keile hinaus. Mit 426 Leistungspunkten machte es sein Widersacher etwas besser und nahm „Matze“ nochmals 9 Keile ab. Am Ende verlor der TSV das Spiel klar mit 109 Holz Unterschied und steht in der Bezirksliga mit 6:12 Punkten auf einem hinteren Tabellenplatz.

Die Paarungen:

TSV Burgwindheim

SV Memmelsdorf

Name	Abr.	Fehl.	Ges.	Name	Abr.	Fehl.	Ges.	
Loch Baptist	127	07	415	Morgenroth Thomas	125	05	426	- 11
Schmitt Christian	115	07	422	Sebald Jürgen	116	13	397	+ 14
Giehl Georg	122	07	429	Wein Adam	186	01	476	- 33
Ulrich Georg	123	06	396	Hofmann Horst	149	02	432	- 69
Dressel Uwe	135	03	433	Dittrich Reiner	162	02	464	- 100
Schmitt Matthias	131	04	417	Dittrich Christian	144	03	426	- 109
Gesamt:	753	34	2512		882	26	2621	

SKC Seußling II – TSV Burgwindheim II
2491 Holz – 2376 Holz

Gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn hatte sich unsere Mannschaft mehr erhofft. Ausschlaggebend für die klare Niederlage war, dass die Heimmannschaft keinen Ausfall in ihren Reihen zu verzeichnen hatten, während auf TSV Seite doch drei Kegler weit unter ihrer Normalform blieben. Bester TSV`ler war Ulrich Florian mit sehr guten **422** Holz, gefolgt von Rainer Schmitt mit ebenfalls starken **419** Keilen und Günther Karbacher mit **418** Leistungspunkten. Unter Form kegelten Rudi Losgar mit 376, Josef Oppel mit 374 und Harald Schmitt mit 367 Keilen. Mit 6:14 Punkten befindet sich die Mannschaft weiterhin im Tabellenkeller der Kreisliga A 1.

TSV Burgwindheim III – RSV Bavaria Lisberg V g
1449 Holz - 1600 Holz

Auch die dritte Mannschaft hatte es mit einem unmittelbaren Tabellennachbarn zu tun und zog mit 151 Holz Unterschied unerwartet klar den Kürzeren. Auf TSV Seite konnte eigentlich nur Jugendkegler Klaus Giehl mit 391 Holz und Alfred Dressel mit **200** Holz (50 Schub) zufrieden sein. Herbert Ulrich schob mit 189 Keilen (50 Schub) ein brauchbares Ergebnis, während sich Christopher Hofmann (346 Holz) und Jugendkegler Alexander Dorn (323 Holz) doch gewaltig steigern müssen, um die dritte Mannschaft wieder auf die Siegesstrasse zu bringen. Mit 2:10 Punkten belegt die Mannschaft zur Zeit den vorletzten Platz in der Kreisklasse B 1.

Damenmannschaft

TSV Burgwindheim – TSV Ebermannstadt g
1505 Holz – 1400 Holz

Gegen den Tabellenvorletzten tat sich unsere Mannschaft leicht, die zwei Punkte einzufahren. Nach zwei Paarungen sah es zwar noch nicht nach einem Erfolg unserer „Mädels“ aus, doch Martha Ulrich und vor allem Jennifer Weiss sorgten dann doch noch für klare Verhältnisse. Tagesbeste Keglerin war Jennifer Weiss, die erstklassige **413** Holz schob. Am Sieg unserer Mannschaft waren noch folgende Keglerinnen beteiligt: Martha Ulrich mit 377, Marina Brodmerkel mit 364 und Ulrike Giehl mit 351 Holz. Nach diesem Erfolg hat die Mannschaft nunmehr 6:8 Punkte auf ihrem Konto und damit den Anschluss an das Tabellenmittelfeld hergestellt.

Jugendmannschaft

SG Burgwindheim/Schönbrunn – Gut Holz Viereth
1561 Holz - 1522 Holz

Mit ihrem bisher besten Saisonergebnis und einer geschlossen guten Mannschaftsleistung gewann unsere junge Truppe etwas überraschend gegen den Tabellendritten Gut Holz Viereth. Die SG hatte keinen Ausfall zu verzeichnen und somit war dieser Sieg auch verdient. Für die SG kegelten: Klaus Giehl 395, Johannes und Marcel Losgar jeweils 389, sowie Thomas Winkler 388 Holz. Mit 4:4 Punkten hat die Mannschaft ein ausgeglichenes Punktekonto in der Jugendkreisklasse A Süd.